

**GOLDENE HAUSFRAU** Edith Hunkeler hat bereits acht Stunden nach ihrer Heimkehr nach Dagmersellen LU ihre Olympia-Shirts durch die Waschmaschine gejagt.



**GOLDENE VORFREUDE** Als Edith ihre 1500-Meter-Bronzemedaille bejubelt, ahnt sie noch nichts vom Marathon-Gold.

Sie stürzte schwer, rappelte sich auf – und holte das lang ersehnte Gold. **EDITH HUNKELER** verrät, wie ihre grosse Liebe Mark sie aus der Ferne unterstützte.

# Von der Pech- zur Goldmarie

Text **BETTINA PORTMANN**  
Fotos **MARCEL NÖCKER**

**E**ine Geschichte wie im Märchen: Es war einmal im Jahre 1994, als ein blondes Mädchen mit strahlend blauen Augen nach Australien reisen wollte, um dort Englisch zu lernen. Dann geschah ein schrecklicher Autounfall, und die 22-Jährige sass plötzlich im Rollstuhl. Und keiner hätte je gedacht, dass sie die erfolgreichste Athletin der Schweiz werden würde.

Vierzehn Jahre später träumt die junge Frau von olympischem Gold. Als der Traum in greifbare Nähe rückt, stürzt sie mitten im Wettkampf mit ihrem Rennstuhl. Und alle denken: Jetzt ist es endgültig vorbei. Doch Edith Hunkeler, 36, gewinnt am 17. September in Peking paralympisches Gold. Wie es sich für ein Märchen gehört: in der Königsdisziplin – dem Marathon.

Nach Edith Hunkelers Sturz im 5000-Meter-Rennen fragt sich eine ganze Nation entsetzt: Wie kann ein Mensch nur so viel Pech haben? Als die Luzernerin dann über 1500 Meter Bronze gewinnt, geht ein Aufatmen durchs Land.

Am letzten Olympia-Tag, nach 42,195 Kilometern mit paralympischer Rekordzeit von 1 Stunde, 39 Minuten, 59 Sekunden endlich im Ziel, weiss jeder: Wenn es eine kann, dann Edith.

Von der Pechmarie zur Goldmarie – ein Sportmärchen, das die Brüder Grimm nicht besser hätten schreiben können.

**Edith Hunkeler, wie nah liegen Glück und Pech für Sie zusammen?**

Sehr nah! Sieg und Niederlage – eine Gratwanderung. So schön es letztendlich ist, so tragisch war es zu Beginn. Das zu beschreiben, dafür fehlen mir noch immer die Worte.

**Nach Ihrem Marathon-Sieg lagen Sie schluchzend in den Armen Ihres Trainers André Fries.**

Es war die Erlösung. Wenn eine Vision Realität wird, ist das ein ziemlicher Schock. Zwei Jahre lang arbeiteten André und ich auf diesen Marathon hin.

**Zum Siegen gehört das Vorstellungsvermögen, sich gewinnen zu sehen.**

**War es so, wie Sie sich erträumt hatten?**  
Es war viel heftiger als in meiner ▶

«So schön es letztendlich ist, so tragisch war es zu Beginn. Mir fehlen die Worte»



**DRAMA** Beim 5000-Meter-Rennen verursachte Edith Hunkeler einen Massensturz, verletzte sich schwer und wurde disqualifiziert.



**HAPPY END** Mark Wolf holt seine Edith am Flughafen ab. Mark: «Als ich nach dem Sturz lange nichts von Edith hörte, wurde ich nervös.»

Foto Keystone

**Jetzt kündigen!**



MAXIMEDIA

**Denn Sie haben die Wahl.**

**JOB SCOUT 24**  
[www.jobscout24.ch](http://www.jobscout24.ch)

**Nur roviva Matratzen haben eine so lange Geschichte.**



**Jetzt roviva Jubiläums-Geschenk:**  
Wir jublieren, Sie profitieren. Feiern Sie mit roviva den 260. Geburtstag und wir schenken Ihnen beim Kauf der neuen Matratze roviva papillon bis zu **Fr. 400.-\***

roviva Jubiläumswochen vom 1.9.-30.11.2008 bei Ihrem roviva Fachhändler. Weitere Infos unter [www.roviva.ch](http://www.roviva.ch)  
\* z.B. Matratze roviva papillon 260, Grösse 160x200 cm jetzt Fr. 1890.- statt Fr. 2290.-.

**roviva**  
Schlafqualität seit 1748.



... 1989 Fall der Berliner Mauer ... 1955 Skifahrer am Bahnhof Klosters ...

roviva Matratzen- und Bettenfabrik  
3380 Wangen a.A. • [www.roviva.ch](http://www.roviva.ch)



# Da freut sich die Familienkasse.

Aktion «Viano Trend Family 2008» mit Preisvorteil bis zu Fr. 6095.-

Kinder sollten ein Recht auf Platz haben. Deshalb bietet der Viano Trend komfortable Sitze für bis zu acht Personen und alles, was einen Family-Van attraktiv macht. Er bietet der ganzen Familie vorbildlich viel Sicherheit dank Antiblockiersystem, Antriebsschlupfregelung, Bremsassistent und elektronischem Stabilitätsprogramm. Überzeugen Sie sich selbst. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

## So sparen Sie bis zu Fr. 6095.-

Beim Kauf eines Viano Trend schenken wir Ihnen Ausstattung im Wert von 4110.- Franken: Parktronic System, elektrisch klappbare Aussenspiegel, Licht- und Regensensor, Ausstiege beleuchtet, Bereifung 225/55 R 17, Leichtmetallfelgen 7x17, Colorverglasung im Fond (Schwarzglas) und Metallic-Lackierung. Dazu erhalten Sie auf

Wunsch das Comand-Navigationssystem mit TMC-Schnittstelle (Fr. 1575.- statt Fr. 3150.-) oder das «Rear Seat Entertainment» mit Bildschirm und DVD-Player (Fr. 1985.- statt Fr. 3970.-) zum halben Preis.

Aktion gilt für alle Modelle Viano Trend ausser Viano 2.0 CDI und Viano 4MATIC. Zum Beispiel: Viano Trend 2.2 CDI, kompakt, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Dieselpartikelfilter, Fr. 52 650.-, Gratiszubehör im Wert von Fr. 4110.-. Aktion dauert bis 1. Dezember 2008. Alle Preise inkl. MwSt.

Mercedes Swiss Integral (MSI): 10 Jahre Gratisservice, 3 Jahre Vollgarantie, beides bis 100 000 km

# Mercedes-Benz



## «Ich sagte Edith deutlich, dass sie jetzt nicht in Selbstmitleid und Zweifel versinken darf»

**MARK WOLF**

► **Fantasie.** Auch die Zieleinfahrt spielte sich in meinem Traum anders ab. In Peking merkte ich nicht mal, dass ich bereits im Ziel bin.

### Wie das?

Ich fuhr an dritter Stelle ins «Vogel-nest». Ruhig, fast wie in Trance. Als ich das Zielband durchriss, glaubte ich, noch 400 Meter vor mir zu haben.

### Sie wussten um Ihre letzte Goldchance. Machte Sie das nervös?

Ich war erstaunlich ruhig. Irgendwie spürte ich, dass ich es schaffen würde. Das schrieb ich sogar in einem SMS an meinen Freund Mark.

### Woher kam diese Zuversicht?

Vielleicht brachte mir die Bronzemedaille, die ich tags zuvor gewonnen hatte, die nötige Ruhe. Als ich in der Nacht vor dem Marathon nicht einschlafen konnte, nahm ich sie von meinem Nachttisch zu mir unter die Decke. Hinter dieser Medaille steckt so viel Leiden.

*Das erste Rennen* an den Paralympics endete für Edith Hunkeler dramatisch. Noch 500 Meter fehlten ihr bis zur Ziellinie. Sie wollte taktisch fahren und sich in eine gute Position bringen. Ihre Gegnerinnen planteten dasselbe und stiessen von hinten permanent an ihren Rollstuhl. Da passierte es: Die Luzernerin verursachte einen Massensturz. Die schmerzvollen Folgen: schwere Prellungen und Disqualifikation.

### Haben Sie sich den Sturz inzwischen angeschaut?

Nein. Aber offenbar haben sich innert



PARALYMPICS

**IMMER BEI IHR** Ein versteckter Liebesbrief von Mark half Edith in Peking, sich aufzuraffen.

drei Tagen 60 000 Menschen meinen Sturz auf Youtube reingezogen. Bei irgendeinem Jahresrückblick werde ich ihn bestimmt zu sehen bekommen.

### Wollten Sie in diesem Rennen zu viel?

Jede kämpft. Und die Position entscheidet das Rennen. Ausserdem wird ruppiger gefahren. Unachtsamkeiten und Stürze sind die Folge.

### Trotz Schmerzen gaben Sie nicht auf. Wie kriegten Sie wieder die Kurve?

Ich wollte es! Das war Antrieb genug. Und ich wusste: Das, was ich trainiert hatte, war durch diesen Sturz nicht verloren gegangen.

*Wie im richtigen Märchen* spielt auch bei Edith ein Prinz eine wichtige Rolle: Mark Wolf. Er konnte seine «Prinzessin» nur aus der Ferne unterstützen. Ediths Partner war in der Schweiz geblieben. Statt glänzender Rüstung und Schimmel gabs SMS, Skype und E-Mails.

### Hätten Sie sich in Peking nicht doch eine Schulter zum Anlehnen gewünscht?

Sicher wäre das schön gewesen. Doch Mark hatte noch vor meiner Abreise einen Brief in meinem Buch versteckt. Den las ich in Peking immer wieder, er gab mir so viel Kraft.

### Mark, wie unterstützten Sie Edith nach ihrem Sturz trotz der Distanz?

Wir sind seit über sieben Jahren zusammen. Ich weiss genau, was sie fühlt und braucht. Neben Ablenkung, Humor und Unterstützung sagte ich ihr aber auch schon mal deutlich, dass sie jetzt nicht in Selbstmitleid und Zweifel versinken darf.

### Das klingt hart.

*Edith:* Auch wenn ich lieber etwas anderes gehört hätte, ich war für seine klaren Worte dankbar.

*Mark:* Ihr Sturz tat natürlich auch mir leid. Doch ihr Ziel war einzig und allein, Erfolg zu haben.

*Edith:* Marks Haltung half mir sehr. Unterbewusst rüttelte mich das auf.

### Peking liegt hinter Ihnen, haben Sie jetzt Angst vor der grossen Leere?

Diese Phase wird sicher kommen, aber wir werden auch das meistern.

### Sie haben Olympia-Gold in der Tasche, einen Mann an der Seite, sind 36 Jahre alt – jetzt fehlt nur noch eines, oder?

*(Lacht)* Ich könnte jetzt vieles sagen, aber ich lasse es auf mich zukommen. Und vielleicht wird mir der Entscheid irgendwann auch abgenommen ...

### Sind die Ringe schon gekauft?

*Edith:* *(Grinst)* Da ist Mark gefragt ...  
*Mark:* *(Lacht)* Bis jetzt hat Edith immer das Edelmetall mitgebracht ...



**GOLDIGES DUO** Hunkeler & Frei in Peking. Auch der Goldhamsterer ist wieder daheim. Ein Besuch in Eetziken SO, nächste Seite. ►